

VoR SPRUNG



 **VoRvertrag**

Erste Bundesliga-
Spielerin des Vereins

 **VoRroutine**

Neues Konzept
bei Damen 2

 **VoRmidabel**

4 x bei Deutsche
Meisterschaften



S-Versicherungs- manager fühlt sich an wie endlich erledigt.

Einfach online mehr Überblick.

Bringen Sie Ihre
Versicherungen in Ordnung
und auf den optimalen Stand
mit den genau
passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten
lassen: [sparkasse-pdh.de/
versicherungsmanager](https://sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager)

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



VoRwort

**Titelbild:
Wir lieben
Volleyball,
das finden
Marie, Vivien,
Rosa und Mila.**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
VoR-Geschichte.....	4
VoR-gezählt	5
Vorstellung Damen 1.....	7–13
Herrn 1, Damen 2	14–16
Die weiteren Teams	18–21
WDM und DM	22–23
VoR-Bye Marek und Niklas	24–25
VoR-Fit Niels und Tim.....	26–27
VoR-App	28
VoR-Förderung.....	29–31
VoR-Stand	32
VoR-Camp: Ringelstein	34
VoR-Fun: Sommerfest.....	36
VoR-Pfiffig: Neue Schiedsrichter.....	37
VoR-Sichtung: Tag der Talente	38
VoR-Start: Einstieg Kindervolleyball	39
Israel-Austausch	40
VoR-Engagement	41
VoR-Cup 2025/Impressum	42

Liebe Leser*innen des VoR-Magazins,

im letzten Magazin habe ich mir am Ende des Vorworts gewünscht, „dass ich auch im nächsten Jahr wieder so ein positives Vorwort schreiben darf ...“. Die überaus erfolgreich verlaufene vergangene Saison hat dazu beigetragen, mir diesen Wunsch an dieser Stelle zu erfüllen.

Unser Ehrenvorsitzende Karl Finke hat früher bei den Mitgliederversammlungen jedes Jahr verkündet, dass die vergangene Saison noch erfolgreicher war als die Saison davor. Das ist in der noch jungen Geschichte des VoR fast immer so gewesen. Doch die vergangene Spielzeit wird so schnell kaum zu überbieten sein. Wir konnten uns für vier Deutsche Meisterschaften qualifizieren und sind damit in diesem Bereich der beste Jugendverein des Westdeutschen Volleyball-Verbandes. Außerdem hat die 1. Damenmannschaft in der 3. Liga lange um die vorderen Plätze mitgespielt und die Saison souverän auf dem 5. Platz abgeschlossen.

Wo Licht ist, ist aber bekanntlich auch Schatten. Und so lief auch bei uns im letzten Jahr nicht alles so, wie wir es uns vorgestellt haben. Nach fünf Jahren steigt die 2. Damenmannschaft aus der Oberliga ab. Ein komplett neu formiertes Team mit einer interessanten Mischung aus älteren und jungen Spielerinnen startet nun in der neuen Saison unter Leitung eines neuen Trainerduos einen Neuanfang in der Verbandsliga.

Leider haben uns zur neuen Saison einige Trainer verlassen. Eine besonders große Lücke hinterlässt Marek Cwolek. Er war für mich immer eine der Konstanten beim VoR, der die sportlichen Geschicke des Vereins über viele Jahre mitgeprägt hat. Seine sportliche Kompetenz und seine Menschlichkeit werden uns sehr fehlen. Niklas Bauszus und Lars Wienhues kehren Paderborn berufsbedingt den Rücken zu. In der vergangenen Saison unterstützte uns Cara Beine sehr engagiert als FSJ-lerin. Auch von ihr müssen wir uns verabschieden. Sie verlässt den VoR in Richtung 2. Bundesliga Pro bei Bayer Leverkusen. Leider konnten wir diese für uns so wichtige Stelle in dieser Saison nicht neu besetzen. Dadurch können wir unter anderem keine Grundschul-AGs anbieten.

Unser Verein wächst stetig. In der vergangenen Saison konnten wir unser 300. Mitglied begrüßen.

Diese Entwicklung bedingt natürlich auch zusätzliche Hallenzeiten und mehr Trainer*innen. Beides zu bekommen ist und bleibt schwierig. Außerdem hat die Stadt Paderborn die Hallengebühren in diesem Jahr um über 60% angehoben. Wir wollen auch das große Engagement unserer Trainer*innen entsprechend honorieren und an den Mindestlohn anpassen. Durch diese Kostensteigerungen mussten wir nach sechs Jahren den Mitgliedsbeitrag anpassen.

Um dieses Vorwort aber wieder positiv abzuschließen, wende ich mich nun noch einmal einigen erfreulichen Entwicklungen und Ereignissen zu. Einige junge Trainer*innen des VoR haben an C- und B-Trainerlehrgängen teilgenommen und sichern dadurch die sportliche Qualität im Verein. Ohne deren Engagement und ohne den Einsatz der Vorstandsmitglieder wäre diese erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich.

In diesem Rahmen sind auch unsere Sponsoren zu nennen. Sie unterstützen unsere Vereinsarbeit auf vielfältige Weise. Einige von ihnen findet ihr auch in diesem Magazin. Bei all diesen Unterstützer*innen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Neben den sportlichen Aktivitäten fanden aber in diesem Jahr auch wieder einige Aktionen statt, die den Zusammenhalt im Verein stärken. So feierten wir in diesem Jahr ein besonders sonniges Sommerfest und auch das Osterferiencamp in Ringelstein war wieder ein großer Erfolg. Leider konnte der Israel-Austausch aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Israel und Palästina in diesem Jahr nicht stattfinden.

Zu fast allen Themen, die ich hier kurz angerissen habe, findet ihr auf den nachfolgenden Seiten weitere Informationen und Bilder, die die unterschiedlichsten Vereinsmitglieder verfasst haben. Ich wünsche allen viel Spaß beim Stöbern in unserem 11. VoR-Magazin.

Klaus Böhm

GOLD
24 ×

Mädchen: 9 ×
Jungen: 15 ×

SILBER
16 ×

Mädchen: 7 ×
Jungen: 9 ×

BRONZE
20 ×

Mädchen: 10 ×
Jungen: 10 ×

Medaillen bei
Westdeutschen
Meisterschaften

Teilnahmen an
Westdeutschen
Meisterschaften
von 2006 – 2024

Mädchen 70 ×
Jungen 70 ×

gesamt 140 ×

Zusatzinfo

Teilnahmen an
Deutschen Meister-
schaften von
2006 – 2024

Mädchen 14 ×
Jungen 7 ×
gesamt 21 ×

Anmerkungen

2009: Altersklassen-
Reform

2011: Ältere Jungen
zu VBC

2015: Nr. 1 in NRW

2016: Nr. 1 in NRW

2017: Nr. 1 in NRW

2018: alle Alters-
klassen bei WDM
und Nr. 1 in NRW

2019: alle Alters-
klassen bei WDM
und Nr. 1 in NRW

2020: Nr. 1 in NRW

2021: fanden keine Meis-
terschaften statt

2022: Nr. 2 in NRW

2023: 11 Teilnahmen
an WDMs,
Nr. 1 in NRW

2024: 11 Teilnahmen
an WDMs, Nr. 1 in
NRW. Erstmals mit
4 Teams bei der DM
5 neue Medaillen:
Gold: wU20, mU13,
Silber: wU14, mU14,
Bronze: wU16.

SPAR- UND BAUVEREIN

besser wohnen – einfach mieten

JA

zu bezahlbaren
Wohnungen

IHRE PADERBORNER GENOSSENSCHAFT
MIT ÜBER **3.000 WOHNUNGEN**

Unsere Trainer

Mädchen/Frauen:

Infos: sportwart-maedchen@vor-paderborn.de

Damen 1 (Dritte Liga):	Maciej (Mike) Tietaniec, Vitali Voth
Damen 2 (Verbandsliga):	Matthias Multhaupt, Olaf Meier
Damen 3 (Landesliga):	Jannik Schuff, Alexandros Sarmas
Damen 4 (Bezirksklasse):	Linus Pieper
Damen 5 (Kreisliga):	Holger Fretzer, Casimir Bausch

Jugend-Fördergruppe: **Alexandros Sarmas,
Susanna Turner**

U20 (NRW-Liga): **Alexandros Sarmas**

U18 (NRW-Liga): **Jannik Schuff,
Linus Pieper**

U16-1 (NRW-Liga): **Niklas Bauszus**

U16-2 (Oberliga): **Holger Fretzer,
Casimir Bausch**

U16-3 (Bezirksliga)/
Späteinsteiger: **Kevin Spagnolo**

U16-4 (Bezirksliga)/
Späteinsteiger: **Casimir Bausch,
Holger Fretzer**

U14-1 (NRW-Liga): **Holger Fretzer**

U14-2 (Oberliga): **Casimir Bausch**

U13-1 (Oberliga): **Franziska Böhm,
Hanna Ridder,
Ida Sauerland**

U13-2 (Oberliga): **Franziska Böhm,
Hanna Ridder,
Ida Sauerland**

U13-3 (Bezirksliga): **Franziska Böhm,
Hanna Ridder,
Ida Sauerland**

U12 Fortgeschrittene: **Franziska Böhm,
Hanna Ridder,
Ida Sauerland**

U12 Fördergruppe: **Marie Menke**

U10-U8 Anfänger: **Rebecca Wintermeyer,
Marie Menke,
Ella Landwehr,
Flora Herwig**

Trainerhelfer Kleinfeld: **Janika Trinn,
Emma Schüle, Lisa Gorr,
Robert Schäffer**

Jungen/Männer:

Infos: sportwart-jungs@vor-paderborn.de

Herren 1
(Oberliga, SG mit
VBC und Delbrück): **Maurice Fröhleke,
Martin Steinbrück**

Herren 2
(Landesliga,
SG mit Delbrück): **Maurice Fröhleke**

Herren 3
(neu: Bezirksklasse): **Kevin Spagnolo**

U18 (NRW-Liga): **Ewa Gabrys**

U16 (NRW-Liga): **Ewa Gabrys**

U14 (NRW-Liga): **Juri Kudrizki,
Maxim Wassiljew**

U13 (Oberliga): **Juri Kudrizki,
Vitali Voth**

U12: **Vitali Voth**

U11-U9 Anfänger: **Juri Kudrizki**

Trainerhelfer Kleinfeld: **Alexander Voth,
Laurin Link**

Infos: hobbies@vor-paderborn.de

Hobby-Mixed-1
Ansprechpartner: **Andreas Wiese**

Hobby-Mixed-2
Ansprechpartner: **Justus Schreckenber**

Hobby-Mixed-3
Ansprechpartner: **Elena Voth**

Unser Verein

Mitglieder:

» **310 (Stand September 2024)**
- von 284 (2023)

Männlich:

» **128 (53 unter 18 Jahre alt)**
- von 127 (50, 2023)

Weiblich:

» **182 (130 unter 18 Jahre alt)**
- von 155 (116, 2023)

Trainer:

» **28**

Trainingsstunden

» **mehr als 100 pro Woche**



**JETZT
ZUGREIFEN &
WECHSELN!**



UNSER ANGEBOT FÜR SIE:



naturstrom^{PB}



naturheizstrom^{PB}



erdgas^{PB}



trinkwasser^{PB*}

ECHT. STARK. VOR ORT.

Besuchen Sie uns in unserem Kundenzentrum – wir beraten Sie gerne!

Stadtwerke Paderborn GmbH
Rolandsweg 80
33102 Paderborn
T 05251/18548-0
www.stadtwerke-pb.de

* für Borcheln, Paderborn und Bad Lippspringe

MIR

beraten • planen • realisieren

MIES + REICHELT

Planungsbüro für Gebäudetechnik
Inh. Dirk Griesel

Am Tüterbach 7
33649 Bielefeld

Tel.: +49 (0)521 521 00 0
e-mail: info@mr-bielefeld.de
web: www.mr-bielefeld.de

BEGEISTERUNG DRITTE LIGA WEST



DAMEN 1

Damen 1, Dritte Liga West: Stehend (v.l.) Carlotta Rust, Lea Schwarz, Headcoach Maciej Tietaniec, Co-Trainer Vitali Voth, Leonie Polnau, Sophia Schefner. Kniend (v.l.): Katharina Popov, Emily Conrad, Hanna Ridder, Jenny Saporowski, Nina Kotthoff, Kapitänin Malin Griesel. Es fehlen: Senta Barke, Viktoria Mirvoda, Anne Sünkeler, Damla Bingöl und Maren Schnittker.

ANSPRACHE DES TRAINERS

Der Verein hat ein klares Ziel für diese Saison – die Platzierung in der oberen Hälfte der Tabelle – und das wird ein hartes Stück Arbeit. Und genau dafür brauchen wir die gesamte VoR-Familie: Fans, Helfern, Trainern, Sponsoren, Co-Trainern, Physiotherapeuten und vielen mehr. Gesondert sind aber nochmal unsere Jugendspieler zu nennen, die eines Tages in der Damen 1 spielen möchten. Eure Einsatz und positive Stimmung in der Halle wird unseren Weg maßgeblich bereiten.

Unsere Saisonvorbereitung begann bereits Ende Juli und seitdem arbeiten wir intensiv daran, uns optimal auf den Saisonstart vorzubereiten. Dank unseres Fitnesstrainers Tim waren einige Spielerinnen bereits gut vorbereitet, als das Training begann. Jetzt befinden wir uns in einer entscheidenden Phase, in der die letzten Bausteine zusammengesetzt werden müssen, da die Liga bereits am 22.09. startet.



Maciej Tietiantiec
Trainer Damen 1

Personell hat sich unser Team ebenfalls verändert: Einige Spielerinnen haben sich entschieden, an anderen Orten zu studieren oder neue Wege einzuschlagen. Gleichzeitig sind neue, hoch motivierte Spielerinnen zu uns gestoßen, die sich mit viel Einsatz in die Mannschaft einbringen.

Für mich ist es besonders wichtig, dass wir als Team zusammenwachsen und ein gemeinsames Verständnis dafür entwickeln, wie viel Arbeit noch vor uns liegt. Ich bin überzeugt, dass wir als D1-Mannschaft viel Potenzial haben und die Herausforderungen der kommenden Saison erfolgreich meistern werden.

DIE VORBEREITUNG ZÄHLT...

Warum Krafttraining in der Saisonvorbereitung im Volleyball entscheidend ist

Krafttraining spielt eine zentrale Rolle in der Saisonvorbereitung im Volleyball. Volleyball ist ein Sport, der schnelle, explosive Bewegungen erfordert – ob beim Sprung zum Blocken, beim Angriffsschlag oder bei schnellen Richtungswechseln in der Abwehr. Um diese Anforderungen optimal zu erfüllen, ist eine gut trainierte Muskulatur essenziell.

Durch gezieltes Krafttraining werden nicht nur die Bein- und Rückenmuskulatur gestärkt, die für Sprungkraft und Stabilität sorgen, sondern auch der Oberkörper, um harte Schläge und präzise Pässe ausführen zu können. Eine gut trainierte Muskulatur beugt zudem Verletzungen vor, da sie die Gelenke und Sehnen stabilisiert und Belastungen besser abfedert.





... MAN MUSS ABER AUCH AM BALL BLEIBEN

Die Bedeutung der physiotherapeutischen Betreuung während der Volleyballsaison

Die Betreuung durch Physiotherapeuten ist während einer Volleyballsaison von enormer Bedeutung, um die Spielerinnen gesund und leistungsfähig zu halten.

Physiotherapeuten helfen dabei, muskuläre Dysbalancen zu erkennen und durch gezielte Behandlungen vorzubeugen, bevor sie zu ernsthaften Verletzungen führen. Durch regelmäßige Physiotherapie wird die Regeneration gefördert, sodass die Spielerinnen nach anstrengenden Trainingseinheiten oder Spielen schneller wieder fit sind.

VORFAMILIE: DIESE RÜCKKEHRERINNEN SCHLAGEN WIEDER FÜR UNS AUF!

Name: Sophia Schefner

Nummer: 1

Position: Zuspiel

Letzter Einsatz bei VoR: 2020

Zwischenzeit: Sportinternat in Berlin, 2. Bundesliga bei SV Energie Cottbus und Studium in Berlin.



Name: Carlotta Rust

Nummer: 2

Position: Außen

Letzter Einsatz bei VoR: 2022

Zwischenzeit: Zwei Saisons beim SV Bad Laer und PTSV Aachen



Name: Anne Sünkeler

Nummer: 3

Position: Mittelblock

Letzter Einsatz bei VoR: 2011

Zwischenzeit: Studium in
Göttingen und Groningen; 6 Jahre
berufstätig in München



Name: Nina Kotthoff

Nummer: 8

Position: Außenangriff

Letzter Einsatz bei VoR: 2022

Zwischenzeit: Auslandjahr in
Texas als Au Pair



Name: Jenny Saporowski

Nummer: 13

Position: Zuspiel

Letzter Einsatz bei VoR: 2023

Zwischenzeit: Studium in
Gainesville, Florida



Heimspiele Dritte Liga 2024/25

Damen 1

Sa, 28.09.24	18:30 Uhr	gegen FC Leschede
So, 29.09.24	16:00 Uhr	WVV-Pokal gegen TV Hörde (2. BuLi)
So, 13.10.24	16:00 Uhr	gegen SV BW Aasee
Sa, 02.11.24	18:30 Uhr	gegen VCO Münster
So, 17.11.24	16:00 Uhr	gegen VC Osnabrück
Sa, 23.11.24	18:30 Uhr	gegen Blau-Weiß Lohne
Sa, 07.12.24	18:30 Uhr	gegen TV Cloppenburg
Sa, 14.12.24	20:00 Uhr	gegen FCJ Köln II
Sa, 18.01.25	18:30 Uhr	gegen Düsseldorfer SC
Sa, 15.02.25	18:30 Uhr	gegen PTSV Aachen II
So, 09.03.25	16:00 Uhr	gegen SCU Emlichheim II
Sa, 29.03.25	18:30 Uhr	gegen TVA Hürth

Spielort:
**Pelizaeus-
Gymnasium**



Gegner

13

- 1 **VoR Paderborn**
5. Dritte Liga 23/24
Entfernung 0 km
- 2 **PTSV Aachen II**
3. Dritte Liga 23/24
Entfernung 245 km
- 3 **FC 47 Leschede**
4. Dritte Liga 23/24
Entfernung 150 km
- 4 **SC Union Emlichheim II**
6. Dritte Liga 23/24
Entfernung 195 km
- 5 **TVA Hürth Volleyball**
7. Dritte Liga 23/24
Entfernung 195 km
- 6 **FCJ Köln II**
8. Dritte Liga 23/24
Entfernung 185 km
- 7 **TV Cloppenburg**
9. Dritte Liga 23/24
Entfernung 180 km

Neue Gegner

- 8 **SV BW Aasee**,
Aufsteiger 1. RL W,
Entfernung 100 km
- 9 **Düsseldorfer SC**
Aufsteiger 2. RL W,
Entfernung 166 km
- 10 **VCO Münster**
Sonderspielrecht,
Entfernung 100 km
- 11 **VC Osnabrück**
Aufsteiger 1. RL NW,
Entfernung 86 km
- 12 **Blau-Weiß Lohne**
Aufsteiger 2. RL NW,
Entfernung 150 km

JUMP SHOT.

VIDEO | STRATEGY | PERFORMANCE

WIR SIND jumpSHOT
WIR CREATEN CONTENT.

ENDLICH DEINE ZIELGRUPPE ERREICHEN?



CONTENT CREATION
REELS/TIKTOK/SHORTS

PERFORMANCE
SOCIAL ADS/STRATEGY/ANALYTICS

WWW.JUMPSHOT-MARKETING.DE
@JUMPSHOT-MARKETING

14 Herren 1 in der Oberliga



Die Spielgemeinschaft Herren 1: (v.l.) Dennis Vogelsang (30), Sebastian Müller (28), Robin Vogelsang (30), Kevin Böse (26), Henning Haffert (25), Kjell Creuzmann (25). Vorne (v.l.) Martin Steinbrück (30), Julius Mamot (15), Lasse Wolf (29, ab Oktober weg), Henrik Bode (31), Alex Voth (15), Laurin Link (16), Mathis Schnatmann (22). Es fehlen: Björn Foth (30), Pierre Kirchhoff (35), Lars Winstroth (34), Benjamin Kratz (36), René Dirrigl (22), Jens Heitkämper (34), Jannis Graunke (26), Kleo Lavon (25), Daniel Ratajczak (16), Gustav von Wartenberg (17) und Trainer Maurice Fröhleke.



Das Ziel ist der Klassenerhalt

In der Oberliga der Herren ist wie im letzten Jahr auch die SG Paderborn, ein Zusammenschluss der Vereine VoR Paderborn, VBC Paderborn und der DJK Delbrück mit am Start. Nachdem es im letzten Jahr noch drei Oberligen gab, wurde die Anzahl der Oberligen zur neuen Saison auf zwei reduziert – dafür von 9 auf 11 Mannschaften aufgestockt. Neu in der Liga spielen der TuS Willebadessen (Aufsteiger), VVH Essen IV, TuS Iserlohn und die SG Coesfeld 06 (alles Absteiger aus der Regionalliga West).

„Die Liga hat sich im Vergleich zur letzten Saison stark verändert, mit Willebadessen kommt ein starker Aufsteiger in die Liga. Ein Großteil der Mannschaft besteht aus ehemaligen VBC-lern, die wir noch gut kennen. Dass sogar noch drei Absteiger aus der höheren Regionalliga hinzukommen, macht die Sache natürlich nicht einfacher“, so analysiert Coach Maurice Fröhleke (29) die neue Liga. Zur Zielsetzung für die neue Saison findet der erfahrene Coach klare Worte: „Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt. In der letzten Saison haben wir

uns am Anfang schwergetan, wuchsen aber zum Ende hin als Team zusammen. Diesen Schwung wollen wir in die neue Saison mitnehmen. Natürlich ist es weiterhin unser Anliegen, jungen, motivierten Volleyballern eine bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten.“

Hiermit spielt der Coach auf ein Novum an: So gibt es diese Saison mehrere Paderborner Männerteams in verschiedenen Ligen. Während der VBC sowohl eine Bezirksklasse, als auch eine Bezirksliga anbietet, gibt es beim VoR eine Landesliga- und eine Bezirksklassen-Mannschaft, die Zweitvertretung der DJK Delbrück geht in der Verbandsliga an den Start, außerdem gibt es ja immer noch die Drittliga-Mannschaft in Delbrück. Diese Durchlässigkeit ist das Ergebnis von vielen Gesprächen der jeweiligen Trainer und viel Arbeit im Hintergrund. Unterstützt wird Coach Fröhleke von Martin „Wobbelz“ Steinbrück, der sowohl die Bezirksliga Mannschaft des VBC trainiert, nebenbei noch als Co-Trainer der Oberliga fungiert und das Bindeglied zwischen der DJK Delbrück und dem Volleyballsport →

Heimspiele Herren 1 und Damen 2

Herren 1

Sa, 21.09.24	15:00 Uhr	gegen TuS Iserlohn 1846	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 26.10.24	15:00 Uhr	gegen TPSV Bielefeld II	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 09.11.24	15:00 Uhr	gegen TuS Willebadessen	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 11.01.25	15:00 Uhr	gegen SC Halle	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 01.02.25	15:00 Uhr	gegen TuS Saxonia Münster	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 15.02.25	15:00 Uhr	gegen SG Coesfeld 06	Pelizaeus-Gymnasium
So, 09.03.25	12:30 Uhr	gegen SV Blau-Weiß Aasee	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 15.03.25	15:00 Uhr	gegen VVH Essen IV	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 29.03.25	15:00 Uhr	gegen TV Hörde II	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 12.04.25	15:00 Uhr	gegen Hammer SC	Pelizaeus-Gymnasium

→ in Paderborn ist: „Ich habe viele Jahre bei der DJK in Delbrück gespielt und dort die professionellen Strukturen kennen und schätzen gelernt. Doch war auch immer beim VBC verwurzelt und habe auch hier viele Freunde gefunden. Mich freut es, dass wir es geschafft haben, die Kommunikation zwischen den Vereinen zu stärken. Niklas Hinz (Trainer DJK II), Maurice (Trainer SG Paderborn), Uli Kussin (Trainer DJK Delbrück) und ich kennen uns schon lange, die Wege des Austausches sind kurz. Mein Ziel ist es, dass in ein paar Jahren viele Jungs den Sprung in die Dritte Liga schaffen, das Potenzial sehe ich definitiv.“

Mehrere Jugendspieler sind mit einem Doppelspielrecht ausgestattet, durch die Kooperation der drei

Vereine ist es also möglich, in verschiedenen Ligen an den Start zu gehen. „Anfang der Saison werden alle Jugendspieler erstmal in der Landesliga spielen“, so Coach Fröhleke. „Ich bin aber zuversichtlich, dass sich die Jungs gut entwickeln und auch ihre Einsätze in den höheren Ligen bekommen. Die Mischung aus Jung und Alt funktioniert dieses Jahr deutlich besser als letzte Saison und ich bisher bin ich sehr zufrieden mit der Trainingsbeteiligung unserer Jüngsten. Wir haben es geschafft, ein Umfeld aufzubauen, das eine bestmögliche Ausbildung unserer Athleten bietet, wie sie dieses annehmen ist ihnen überlassen – bisher bin ich aber guter Dinge, dass wir eine erfolgreiche Saison spielen werden und mit dem Abstieg nichts zu tun haben werden.“

Damen 2

Mi, 18.09.24	20:00 Uhr	gegen SC Halle	Fürstenberghalle
So, 13.10.24	12:00 Uhr	gegen TSC Gievenbeck	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 09.11.24	12:00 Uhr	gegen VfB Schloß Holte	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 30.11.24	15:00 Uhr	gegen TPSV Bielefeld	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 11.01.25	12:00 Uhr	gegen 1. VC Minden	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 01.02.25	12:00 Uhr	gegen OTSV Pr. Oldendorf	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 15.03.25	12:00 Uhr	gegen TV Mesum	Pelizaeus-Gymnasium
Sa, 12.04.25	12:00 Uhr	gegen SV 1860 Minden	Pelizaeus-Gymnasium

16 Damen 2 in der Verbandsliga



Damen 2 bringt viel Erfahrung und einen Schuss jugendliche Unbekümmertheit in die Verbandsliga: (v.l.) Trainer Matthias Mulhaupt, Jana Schulte, Carina Jolmes, Franziska Böhm, Helene Voigt, Silke von Detten, Kirsten Zirkel, Verena Kathöfer, Xenia Surkov, Sandra Schneemann, Marlin Link, Katharina Mulhaupt, Chiara Dressler, Ella Landwehr, Janna Landwehr und Rebecca Reeschke. Es fehlen: Anna Böhm, Olaf Meier, Corinna Mommert, Laura Koch, Hanna Ridder und Karo Haselhoff. Trainer Olaf Meier und Matthias Mulhaupt teilen sich die Aufgaben.

Das Projekt

Trotz oder gerade wegen der herausragend guten Arbeit im Jugendbereich steht der VoR immer wieder vor der Herausforderung, dass Spielerinnen (zeitweise, z.B. aufgrund von Anforderungen in Abitur oder Studium) dem leistungsorientierten Konzept des VoR irgendwann nicht folgen können oder möchten. Bislang sahen viele den einzigen Ausweg darin, den VoR zu verlassen und sich Vereinen in der Umgebung anzuschließen, um weiter Volleyball spielen zu können.

Aus VoR-Vereinssicht ist und war das sehr bedauerlich, da Spielerinnen, die teils ihre gesamte Volleyball-Zeit im Verein verbracht haben, keine attraktive Alternative geboten werden konnte und somit tolle Sportlerinnen und Menschen dem Verein den Rücken gekehrt haben. Für eine gesunde und zukunftsorientierte Vereinsstruktur halten wir es jedoch für unheimlich wertvoll auch diesen Spielerinnen weiterhin ein sportliches Zuhause bieten und sie somit langfristig im Verein halten zu können. Der Wunsch diese Spielerinnen zu halten, hatte, einmal ausgesprochen, breiten Zuspruch.

Nach vielen Gesprächen, einigen Unsicherheiten, wenigen Rückschlägen und großen Erfolgen startet die 2. Damenmannschaft des VoR nun in der kommenden Saison mit einer Kombination aus jugendlicher Frische

und Routine in der Verbandsliga. Ein Projekt, außerhalb des eigentlichen Konzepts der Jugendförderung im VoR.

Nach dem Abstieg aus der Oberliga hat sich das Team komplett neu aufgestellt. Die Mannschaft besteht nun zu einem Großteil aus erfahrenen Spielerinnen, die gerade ihren zweiten Volleyball-Sommer erleben. Ergänzt wird dieser Stamm der Mannschaft von jungen Nachwuchstalenten, die neben separatem Fördertraining einmal wöchentlich mittrainieren. Es ist erklärtes Ziel, die Jugendspielerinnen bestmöglich durch viel Praxiserfahrung an die höheren Spielklassen heranzuführen. Neben neuen Spielerinnen, hat auch auf der Trainerbank eine neues Gespann Platz genommen. Olaf Meier und Matthias Mulhaupt teilen sich die Betreuung des neu formierten Teams.

Die Vorbereitung läuft gut und die Kombination setzt neue Impulse. Das Training erfolgt mit großer Motivation und Harmonie. So wird intensiv daran gearbeitet, zu einem Team zusammen zu wachsen. Das Saisonziel ist, mit viel Engagement und Spaß in der Verbandsliga für die ein oder andere Überraschungen zu sorgen, um mittelfristig eine solche Mannschaft in der Oberliga zu etablieren.

AUFSCHLAG FÜR
DEINE KARRIERE -

PUNKT

FÜR PUNKT

ZUM ERFOLG!

Bildquelle: www.stock.adobe.com

AUSBILDUNG | PRAKTIKUM?

WIR SUCHEN DICH!

▶ ELEKTRONIKER

für Geräte und Systeme (m/w/d)

▶ INDUSTRIEKAUFMANN

(m/w/d)

RTB entwickelt innovative, digitale Lösungen, die eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, die Transformation in der Verkehrstechnik maßgeblich zu gestalten und Mobilität für ALLE zu sichern.

BLOCK dir deinen Platz bei RTB in Bad Lippspringe!



NÄHERE INFOS:
www.rtb-bl.de
Oder folgt uns auf:



RTB



Heimspiele Damen 3 – Fürstenberghalle

So, 27.10.24	12:00	Damen 3	SV Dringenberg
Sa, 09.11.24	16:30	Damen 3	Gütersloher TV
Sa, 30.11.24	15:00	Damen 3	Telekom Post SV Bielefeld II
So, 19.01.25	11:00	Damen 3	SV 1860 Minden II
Sa, 15.02.25	15:00	Damen 3	SC GW Paderborn
Sa, 15.03.25	15:00	Damen 3	Telekom Post SV Bielefeld III
Sa, 12.04.25	15:00	Damen 3	SG Holzhausen/Rahden

Damen 3

(Landesliga): Trainer Jannik Schuff und Alexandros Sarmas. Durchschnittsalter 15 Jahre.

Hinten (v.l.) Luise Cramer (13), Kristina Lehmann (16), Martha Höpfner (13), Anique Thielemann (16), Janne Meier (13), Diana Serikov (15), Gabriele Golombevskyte (15), Trainer Jannik Schuff, Pauline Keck (16), Mara Große-Bley (17), Acell Bilitz (13), Flora Sophie Herwig (14), Sonja Bernhardt (17), Marie Menke (17) und Merit Adami (17).

Damen 4

(Bezirksklasse): Trainer Linus Pieper. Durchschnittsalter 14 Jahre.

Hinten (v.l.) Christina Bentler (14), Marleen Schulte (13), Klara Marie Hermann (13), Ida Sauerland (14), Maria Schulz (14), Frieda Greaves (13), Suana Sijecic (13), Hanna Erhard (14), Menekse Yildiz (16), Franziska Henkenmeier (14), Anna Doan (16), Noelle Ifediba (14), Viktoria Bergen (13), Suela Imeri (14), Alina Schriever (19, vom Hammer SC), Lisa Gorr (15) und Emma Meermeier (13).

Es fehlen: Viktoriia Kramarenko (18), Mara Hoischen (16) und Hannah Dretzko (15).



Heimspiele Damen 4 – Fürstenberghalle

Sa, 05.10.24	15:00	Damen 4	TuS Kachtenhausen
Sa, 16.11.24	15:00	Damen 4	Detmolder SV
So, 19.01.25	11:00	Damen 4	TuS Leopoldshöhe II
So, 09.03.25	11:00	Damen 4	Detmolder SV II

Damen 5

(Kreisliga): Trainer Holger Fretzer und Casimir Bausch. Durchschnittsalter 12,5 Jahre.

Hinten (v.l.) Trainer Holger Fretzer, Liliana Finke (13), Marie Horochowik (14), Enie Leinfellner (14), Frida Rimrod (12), Carla Lorz (12), Marit Landwehr (12), Bellina Kühnel (11), Yelyzaveta Hladieniuk (12) und Trainer Casimir Bausch. Mitte (v.l.) Isabella Zirnsak (13), Patricia Golombevskyte (13), Anna Bergmüller (12, von GW Paderborn), Mila Melchers (12), Lene Zirkel (11), Mathea Schulte (11), Emma Schüle (14), Jannika Trinn (14). Vorne: Violetta Boos (13), Madina Bergen (12), Clara Reckels (12) und Alina Segolkov (14). Es fehlen: Nora Schmidt-Riediger (14), Romy Keck (14), Amelie Wieschemann (12) und Linea Lütkehaus (12).



Heimspiele Damen 5 – Fürstenberghalle

So, 27.10.24	11:00	Damen 5	SC GW Paderborn V
Sa, 01.02.25	15:00	Damen 5	SV Dringenberg II
So, 30.03.25	11:00	Damen 5	TV Büren III

Weibliche U16-3

(Bezirksliga): Trainer Kevin Spagnolo

(v.l.) Fabienne Elscheidt (12), Lotta Denecke (11), Anna Keiter (12), Trainer Kevin Spagnolo, Anna Ilskens (12), Ylvi Büttner (12), Leni Tanger (13) und Marisol Kasperkiewicz Brunel (14). Es fehlt: Darja Keil (14).



Heimspiele in der Fürstenberghalle:
Heimspiele U16-3 und 4-Bezirksliga stehen noch nicht fest

Weibliche U14-1 und 2

(NRW-Liga und Oberliga):

Trainer Holger Fretzer und Casimir Bausch.

Trainer Holger Fretzer, Clara, Madina, Marie, Frida, Mathea, Carla, Mila, Marit, Lene, Bellina, Anna, Yelyzaveta und Trainer Casimir Bausch. Es fehlen: Amelie, Linea und Merle.



Heimspiele U14-NRW-Liga – Fürstenberghalle

So, 29.09.24 14:00 U14-1 TSC Gievenbeck + SV Wachtberg

So, 08.12.24 11:00 U14-1 SCU Lüdinghausen + RSV Borken

Heimspiele U14-2-Oberliga – Fürstenberghalle

So, 03.11.24 11:00 U14-2 SC GW Paderborn + SCU Lüdinghausen II



Heimspiele U13-1-Oberliga – Fürstenberghalle

Sa, 28.09.24 11:00 U13-1 SF Sennestadt + TPSV Bielefeld

Sa, 25.01.25 15:00 U13-1 VoR Paderborn II + RC Sorpese

Weibliche U13-1

(Oberliga): Trainerinnen Franziska Böhm, Anna Böhm, Hanna Ridder und Ida Sauerland.

(v.l.) Corine, Lisann, Vivien, Marie, Mila und Anastasia (von GW Paderborn). Es fehlt: Merle

Weibliche U13-2

(Oberliga): Trainerinnen Franziska Böhm, Anna Böhm, Hanna Ridder und Ida Sauerland.

Laura, Emma, Rosa, Xenia, Trainerin Franziska Böhm, Sudem, Mathilda, Romy und Victoria. Es fehlen: Marleen und Dascha.



Heimspiele U13-2-Oberliga – Fürstenberghalle

Sa, 28.09.24 15:00 U13-2 TPSV Bielefeld + SC GW Paderborn

Sa, 25.01.25 15:00 U13-2 VoR Paderborn I + TPSV Bielefeld



Weibliche U12-1

Trainerinnen Franziska Böhm, Anna Böhm, Hanna Ridder und Ida Sauerland.

(v.l.) Sudem, Victoria, Romy und Rosa. Es fehlt: Dascha.

Heimspiele U20-NRW-Liga – Fürstenberghalle oder Pelizaeus-Gymnasium

So, 10.11.24 11:00 wU20 RSV Borken + VC SFG Olpe Pelizaeus-Gymn.

Sa, 07.12.24 15:00 wU20 VVH Essen + TV Gladbeck Fürstenberghalle

Heimspiele U18-NRW-Liga – Fürstenberghalle

So, 03.11.24 15:00 wU18 VC SFG Olpe + VC Eintracht Geldern

Heimspiele U16-NRW-Liga – Fürstenberghalle

So, 10.11.24 13:00 wU16-1 RSV Borken + SC Union LH

Sa, 07.12.24 15:00 wU16-1 VV Humann Es. + TV Gladb.

Heimspiele U16-2-Oberliga – Fürstenberghalle

Sa, 02.11.24 15:00 U16-2 Telek. Post SV Bielefeld + BSV Ostbevern

So, 10.11.24 11:00 U16-2 SC GW Paderborn

Heimspiele in der Fürstenberghalle:
Es werden ca. monatlich einige Turniere gespielt.

20 Weitere Teams



Heimspiele in der Fürstenberghalle:
Es werden ca. monatlich einige Turniere gespielt.

Die Volleycool-Gruppe

von Rebecca, Marie, Ella, Flora und Lisa

Hinten v.l.: Lavin, Fiona, Felizia, Lorena, Kemi, Sophia, Emma, Lene, Emma. Mitte v.l.: Mathea, Nele, Johanna, Tara, Tuana, Tilda, Greta, Anna, Elsa, Alena. Vorne v.l.: Nina, Gülcan, Thea, Maja, Jule, Hannah, Greta, Tilda, Anelia.

Herren 2

Herren 2 (Landesliga): Trainer Maurice Fröhleke

(v.l.) Cyrill Peuckert (16), Joshua Schulze (15), Philipp Kother (16), Alex Voth (15), Julius Mamot (15), Piet Stratmann (13), Mathis Pamme (15), Lasse Braun (15), Laurin Link (16), Niklas Wilke (14), Luke Ostercamp (15), Jon Baaske (15) und Trainer Maurice Fröhleke. Es fehlen: Collin Runte (15) und Dennis Wigge (15).



Heimspiele Herren 2 – Fürstenberghalle
Sa, 12.10.24 15:00 Herren 2 CVJM Gohfeld
Sa, 16.11.24 15:00 Herren 2 TuS Bonneberg
Sa, 01.02.25 15:00 Herren 2 Warburger SV
So, 23.02.25 11:00 Herren 2 Beach Bang Theory PB



Heimspiele Herren 3 – Fürstenberghalle
Sa, 09.11.24 15:00 Herren 3 TuS Quelle II
Sa, 14.12.24 15:00 Herren 3 TuS Asemissen II
Sa, 11.01.25 15:00 Herren 3 Telekom Post SV Bielefeld VII
Sa, 15.03.25 15:00 Herren 3 TSVE Bielefeld II

Herren 3

(Bezirkssklasse, neues Team)

(v.l.) Ruben Schinschke (28), Philipp Müller (26), Vincent-Jasper de Clercq (22), Hendrik Lohmer (27), Kevin Spagnolo (24), Tim Hansen (22), Marvin Greitemeier (26), Niels Bruns (22), Jan-Niclas Nutt (25) und Moritz Lütke Westhues (22).

Männliche U18-Jugend (NRW-Liga)

Trainerin Ewa Gabrys

(v.l.) Jon Baaske, Moritz Bausch, Joshua Schulze, Philipp Kother, Julius Mamot, Maxim Löwen, Cyrill Peuckert, Luke Osterkamp, Alex Voth, Jonah Heinze, Niklas Wilke, Luis Schermer, Raphael Raev und Trainerin Ewa Gabrys.



Heimspiele mU18-NRW-Liga – Fürstenberghalle
Sa, 23.11.24 15:00 mU18 DJK Delbrück 1 + Moerser SC

Männliche U16-Jugend (NRW-Liga)

Trainerin Ewa Gabrys

(v. l.) Henry Bösherz, Ilja Wasiljew, Lenne Baaske, Timo Kaufmann, Dennis Eichwald, Roman Fedler, Maxim Löwen, Noah Klein, Jonah Heinze, Nikita Löwen, Raphael Raev, Jonas Rempel, Luis Schermer, Philipp Radde und Trainerin Ewa Gabrys.



Heimspiele mU16-NRW-Liga – Fürstenberghalle
So, 10.11.24 11:00 mU16 1. VC Minden + Rumelner TV



Heimspiele mU14-NRW-Liga – Fürstenberghalle
So, 03.11.24 11:00 mU14 FCJ Köln + TV Hörde
So, 08.12.24 11:00 mU14 VfL Telstar Bochum + Solingen

Männliche U14-Jugend (NRW-Liga)

Trainer Juri Kudrizki und Maxim Wassiljew

(v. l.) Dennis Eichwald, Ilja Wasiljew, Erik Fehlau, Giorgi Skhiladze, Paul Menne und Philipp Radde.

Männliche U13-Jugend (Oberliga)

Trainer Juri Kudrizki

(v. l.) Matti Baaske, Nate König, Leon Kneisler, Ben Linnartz, Jona Hagedorn, Emilio Lopez Gabrys und Paul Menne.



Heimspiele mU13-Oberliga – neu: SZ Maspelnplatz
Sa, 28.09.24 12:00 mU13 Telekom Post SV Bielefeld + TV Hörde + Werner SC

Heimspiele U13-2-Oberliga – Fürstenberghalle
Sa, 28.09.24 15:00 U13-2 TPSV Bielefeld + SC GW Paderborn
Sa, 25.01.25 15:00 U13-2 VoR Paderborn I + TPSV Bielefeld



Heimspiele in der Fürstenberghalle:
Es werden ca. monatlich einige Turniere gespielt.

Männliche U12-Jugend

Trainer Juri Kudrizki

(v. l.) Nate König, Leon Kneisler, Frederik Radde, Ben Linnartz, Jona Hagedorn, Michael Wagner, Tammo von der Recke und Emilio Lopez Gabrys.

Elf Teams bei den WDM-Endrunden und vier Teams bei der DM – das gab es noch nie

Ein gradioses Jahr

In der Saison 2023/24 rollte der VoR-Express wie noch nie. Elf Teams qualifizierten sich für die WDM-Endrunden, nur den U12-Mädchen fehlten beim Halbfinale der Quali B zwei kleine Punkte zur WDM. Fünf Medaillen brachte der Nachwuchs nach Hause, Gold bei der wU20 und mU13, Silber an einem Tag bei wU14 und mU14, sowie Bronze bei der wU16. Erstmals führen

vier Teams zur Deutschen Meisterschaft, das gab es noch nie. Kein Verein aus Nordrhein-Westfalen konnten in diesem Jahr mehr Teams als die Paderborner Talentschmiede zu den nationalen Saisonhöhepunkten entsenden. Dort gab es einen 8. (U14-Jungs), 9. (U20-Mädels), 11. (U14-Mädels), 11. (U16-Mädels) Platz. Mit den Platzierungen bei den WDMs sind wir auch wieder der beste Jugendverein in NRW. Die Highlights:



Die U20 holte den Titel: Hinten (v. l.) Lea Finger, Hanna Ridder, Alicia Kruse, Marie Puls, Alicia Olikagu, Leonie Polnau, Cara Beine, Kimmy Hohl, Julia Hauck, Julie Klimm, Charlotte Marks, Greta Rakow. Vorne (v. l.) Co-Trainer Lars Wiehues, Co-Trainer Marek Cwolek, Trainerin Susanna Turner und Physio Hussein Arsalan.

Weibliche U20

Bei der U20 in Minden traten erstmal 16 statt 12 Mannschaften an und bereits im Vorfeld stand fest, dass sich nur der Sieger sicher für den nationalen Saisonhöhepunkt qualifizieren würde. Ein ganz besonderer Teamspirit begleitete die Mannschaft von Cheftrainerin Susanna Turner durch das Turnier. Erstmals durften auch die Bundesstützpunktspielerinnen in das Geschehen eingreifen und fügten sich nahtlos in das Team ein. Im Halbfinale gegen den TV Gladbeck kämpften sich die Paderbornerinnen nach verlorenem ersten Satz zurück und ließen im Tiebreak nichts mehr anbrennen. Das Finale gegen den Dauerrivalen und letztjährigen DM-Teilnehmer RSV Borken wurde zu einer Nervenprobe für beide Teams. Erneut musste der Tiebreak entscheiden, hier war es Lea Finger auf der für sie ungewohnten Außenposition vergönnt, das Spiel mit 17:15 für ihr Team zu entscheiden und für überschwänglichen Jubel in Orange zu sorgen. „Die Spielerinnen waren extrem fokussiert und leidenschaftlich und haben sich diesen Sieg absolut verdient“, so Susanna Turner nach dem Erfolg.



Die U16 rückte als Dritte zur DM nach: Hinten (v. l.) Hanna Ridder (MVP), Ella Landwehr, Suela Imeri, Helene Voigt, Maria Weber, Luise Cramer, Trainer Niklas Bauszus und Flora Sophie Herwig. Vorne: Jana Schulte, Anna Böhm, Diana Serikov, Acell Bilitz, Janne Meier und Martha Höpfner.

Weibliche U16

Mit einem dritten Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft hat sich weibliche U16 für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, denn der Zweitplatzierte, die SG Sorpesee/Olpe, war dort nicht spielberechtigt. Im Halbfinale der WDM kam gegen den Titelfavoriten RSV Borken mit 0:2 das Aus. Im Spiel um Platz 3 gegen den Nachwuchs des VV Humann Essen gelang mit viel Aufschlagdruck die 1:0 Führung, Essen glich aus, im Tiebreak holte sich VoR mit 15:11 die Bronzemedaille. Außenangreiferin Hanna Ridder wurde mit fünf Auszeichnungen in fünf Spielen zum MVP des Turniers gewählt.



**JUGENDARBEIT
KOSTET ZEIT!**
Du kannst dem Trainer bei der Planung der Fahrten zu den Spielen oder Trainingslager helfen.



U14-Jungen wurden Vizemeister: Nikita Löwen, Noah Klein, Philipp Radde, Roman Fedler, Dennis Pfeifer, Jonah Heinze, Luis Schermer, Maxim Löwen. **Trainerteam** Juri Kudrizki und Vasilij Löwen. **U14-Mädchen wurden Vizemeister:** (v.l.) Trainerin Franziska Böhm, Carla Lorz, Frida Rimrod, Emma Meermeier, Marit Landwehr, Clara Reckels, **Trainerteam** Holger Fretzer, Suana Sijecic, Viktoria Bergen (vorne), Frieda Greaves, Acell Bilitz und Martha Höpfner.

Weibliche und männliche U14

Sowohl die Jungen als auch die Mädchen der Altersklasse U14 wurden Westdeutscher Vizemeister und lösten das Ticket für die Deutschen Meisterschaften Anfang Mai in Dachau, dort gelang den Jungen Platz 8, den Mädchen Platz 11.

Souverän zogen die Jungen von Trainer Juri Kudrizki ins Halbfinale gegen den Gruppengegner Dürener TV und lösten mit 25:15 und 27:25 das Ticket für die Deutsche Meisterschaft. Gegner im Finale waren die Solingen Volleys. Beide Teams boten den Zuschauern ein packendes Spiel auf hohem Niveau, erst im Tie-Break holte sich Solingen durch starkes und effizientes Angriffsspiel mit 15:7 den Sieg.

Mit drei Siegen gingen die U14-Mädchen ins Halbfinale gegen Top-Favorit und Titelverteidiger SCU Lüdinghausen. Das war dann ein Volleyballfest für alle Beteiligten. Lüdinghausen siegte deutlich mit 25:16 und führte bereits 16:8, als die Aufholjagd begann. Angetrieben von den Fans steigerte sich das Paderborner Team in einen Spielrausch und drehte den Satz zum 29:27 aus Paderborner Sicht. Auch ein 4:8 konnte die Paderbornerinnen im Tiebreak nicht stoppen. Nach dem 15:11 war der Jubel unbeschreiblich, das Ticket für Deutsche Meisterschaft gelöst. Das Finale ging nach guter Leistung mit 1:2 an den USC Münster.



Die U13-Jungen wurden Meister: (v.l.) Trainer Juri Kudrizki, Nikita Löwen, Arthur Brunmeier, Philipp Radde, Dennis Eichwald, Giorgi Skhiladze, Ilja Wasiljew, Betreuer Maxim Löwen und Betreuer Laurin Link.

U13-Jungen

Die U13 ging motiviert und konzentriert in das Projekt Westdeutsche Meisterschaft. Im Halbfinale wurde SSF Bonn mit 25:20 und 25:21 besiegt. Im Finale gegen die Rhein-Sieg-Volleys gewannen die Jungen in einem hochklassigen und würdigen Finale absolut verdient in zwei Sätzen (25:23 und 25:23) und durften unter großem Jubel die Goldmedaillen entgegen nehmen.

Die weiteren Ergebnisse bei den WDM: U20-Jungen (SG mit Delbrück) Platz 9, U18-Jungen Platz 11, U16-Jungen Platz 9, U12-Jungen Platz 5, U18-Mädchen Platz 8, U13-Mädchen Platz 8.

Ausnahmslos gehen wir in den jeweils höchsten Ligen des Landes an den Start. Freuen wir uns auf eine neue Saison mit insgesamt sieben Teams in der NRW-Liga – leider können wir dieses Jahr keine männliche U20 an den Start bringen.

SERVUS MAREK



Marek war 11 Jahre lang
Trainer beim VoR

Gesichter des Vereins

Zur neuen Saison haben uns leider zwei Trainer verlassen, die den Volleyball-Regionalkader einige Jahre maßgeblich geprägt haben. Beide zeichnet aus, dass sie sich auch neben dem eigentlichen Training in zahllosen Bereichen für den Verein engagieren. 18 Jahre alt ist unser Verein, 11 davon – also mehr als die Hälfte war **Marek Cwolek (42)** ein fester Teil des Trainerteams und in vielen Hallen zu finden. Auch **Niklas Bauszus (25)** hat sich seine Sporen beim VoR verdient, er war sieben Jahre im Verein engagiert. Für seine Abschluss-Arbeit im Studium zieht es ihn nun in die Heimat seiner Freundin nach Köln. Er wird den Verein allerdings diese Saison noch in der Betreuung der U16-NRW-Liga unterstützen.

Der Einstieg von Marek war bezeichnend für seine weitere Zeit beim VoR. Marek ist immer da, wenn man ihn braucht. Als ein Trainer für die zweite Mannschaft in der Bezirksliga fehlte, sagte er 2014 spontan sofort zu, obwohl er noch nie zuvor eine Mannschaft alleine betreut hatte. Damit begannen 11 Jahre als Trainer von Damen- und Jugendmannschaften. Doch diese Aufgabe nahm der IT-Experte an und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer immer absolut zuverlässigen Größe in unserem Verein. Auf ihn konnte man sich jederzeit verlassen. Marek Cwolek spielte einige Jahre zuvor in der Hobby-Gruppe am Freitagabend, aus der sich in diesen Jahren viele Trainer rekrutierten. Zusammen mit Susanna Turner bildete er über viele Jahre ein kongeniales Duo im leistungsorientierten Damen-Training, zuletzt bei Damen 2 in der Oberliga. Beide betreuten Jugend-Teams bei zahlreichen Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften. Seit vielen Jahren ist Marek auch Co-Trainer der WVV-Auswahl unter den Landestrainern Peter Pourie und Julia Van den Berghen. Dabei holten die WVV-Teams mit Marek einige Medaillen bei Bundespokalen. Parallel zur Trainer-Arbeit startete er eine beispiellose Schiedsrichter-Karriere und stand bereits in der ersten Liga an der Seitenlinie. Mareks Wochenenden scheinen mehr als 48 Stunden zu haben.

Mareks erste Mannschaft in der Bezirksliga 2014.



Marek in seinem Element.



Lässigig beim Israel-Austausch 2019
in Tel-Aviv-Jaffo.



Marek als Trainer der WVV-Auswahl.

Niklas beim Streamen bei der Deutschen Meisterschaft 2019.



Engagiert in der Linie in der Landesliga.



SERVUS NIKLAS

Niklas war 7 Jahre lang Trainer beim VoR



Mitten drin beim Israel-Austausch.



Manchmal muss es auch deutlich sein.



Niklas Bauszus startete 2017 mit 18 sein FSJ beim Volleyball-Regionalkader. Zuvor hatte er noch keine wirkliche Berührung mit Volleyball gehabt. Seine Menschenkenntnis und sein Einfühlungsvermögen machten ihn schnell beliebt. Als FSJler schaffte er es, rekordverdächtige 40 Kinder in den Verein zu lotsen. Wie alle VoR-Trainer war Niklas immer daran interessiert, sich als Trainer zu verbessern und übernahm nach und nach höhere Aufgaben im Verein. Auch volleyballtechnisch hat Niklas sich ständig weiterentwickelt, schnell seine C-Lizenz erworben und in diesem Jahr nahm er die B-Lizenz in Angriff. Da wir einen akuten Betreuermangel haben, hat sich Niklas bereit erklärt, die U16-NRW-Liga bei den Spieltagen weiter zu betreuen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Beide waren in vielen Bereichen des Vereines aktiv und werden dort schmerzlich vermisst werden. Marek und Niklas begleiteten über mehrere Jahre den Israel-Austausch und waren drei beziehungsweise zwei Mal auch mit in Israel. Sie waren bei der Deutschen Meisterschaft 2019 und beim jährlichen VoR-Cup in der Orga dabei. Auf sie konnte man sich immer verlassen. Ihr werdet uns fehlen!



Beachtraining in der Corona-Zeit.

Für die Gesundheit

Der VoR bietet jetzt auch sportmedizinische Beratung zu akuten Verletzungen und Schmerzen und auch Ernährung, Belastungssteuerung, Medikamenten (Doping) usw. an. Niels Landwehr, Arzt und selber Vater von vier Töchtern im Verein, möchte den Verein sportmedizinisch unterstützen. Hierfür wird er unregelmäßig mittwochs oder donnerstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Fürstenberghalle ehrenamtlich für Vereinsmitglieder aller Alters- und Leistungsklassen für sportmedizinische Fragen zur Verfügung stehen.

Es geht hierbei um sämtliche Themen, die aus sportärztlicher Sicht betrachtet werden. Also nicht nur akute Verletzungen und Schmerzen, sondern auch Ernährung, Belastungssteuerung, Medikamente (Doping) usw. „Mir ist klar, dass nicht alle zu diesen Zeiten Training haben und auch ich kann beruflich bedingt die Anwesenheit zu diesen Terminen nicht



garantieren. Daher bitte ich bei konkreten Anliegen um vorherige Rücksprache per E-Mail (sportmedizin@vor-paderborn.de).“ Niels ist jedoch auch oft bei den Heimspielen der Damen I und II sowie diversen Jugendspielen anzutreffen. „Sprecht mich einfach an.“

Kurz zum Werdegang: Niels Landwehr ist Physiotherapeut, hat nach der Ausbildung Medizin studiert und eine Facharztweiterbildung für Kinder- und Jugendmedizin in der Vincenz Kinderklinik absolviert. Seit 2020 arbeitet er in eigener kinderärztlicher Praxis. Zudem hat er eine Weiterbildung für manuelle Medizin mit osteopathischen Inhalten abgeschlossen. Die Weiterbildung „Sportmedizin“ läuft aktuell. Die Vereinsbetreuung ist ein Baustein dessen. „Viele Grüße und bis bald in der Halle.“

Niels Landwehr bietet den Vereinsmitgliedern Beratung in sportmedizinische Fragen an.

Team Christian Kassis

Tel.: 0173-7302727

Deutsche Bank
Immobilien



Was ist meine Immobilie wert?
Jetzt den QR-Code scannen und
die Online-Wertermittlung starten



40 Jahre
Immobilien
Kompetenz

Basis für eine gesunde, leistungsfähige Zukunft

Liebe Leser*innen, liebe Mitglieder (m/w/d) des VoR Paderborn, ich freue mich sehr, mich Ihnen in diesem Vereinsheft vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Tim Sablotny und ich bin freiberuflich als Athletiktrainer für unseren Verein aktiv. Neben meiner Tätigkeit hier bin ich Teilzeit bei Crossfit Paderborn beschäftigt und arbeite selbstständig als Personal- und Athletiktrainer.

In meiner Rolle als Athletiktrainer bei VoR Paderborn liegt mein Schwerpunkt darauf, die Spieler*innen in ihrer körperlichen Fitness und Leistungsfähigkeit zu unterstützen. Die Bedeutung von Athletiktraining im Volleyball kann nicht genug betont werden – es ist nicht nur der Schlüssel zur Vermeidung von Verletzungen, sondern auf lange Sicht auch zu einem signifikanten Leistungszuwachs.

Für unsere jugendlichen Spieler*innen ist gezieltes Athletiktraining von entscheidender Bedeutung. In dieser Entwicklungsphase werden nicht nur technische und taktische Fähigkeiten verbessert, sondern auch die Basis für eine gesunde, leistungsfähige Zukunft gelegt. Durch individuelles und altersgerechtes Training können wir nicht nur die körperliche Belastbarkeit und Koordination fördern, sondern auch das Bewusstsein für Verletzungsprävention schärfen.

Im Leistungssport ist Athletiktraining unverzichtbar, um auf höchstem Niveau konkurrenzfähig zu bleiben. Hier geht es darum, die körperliche Verfassung kontinuierlich zu optimieren, um die Anforderungen des Spiels zu meistern und sich von der Konkurrenz abzuheben. Ein gut durchdachtes Athletikprogramm verbessert nicht nur die Schnelligkeit und Sprungkraft, sondern trägt auch zur Stabilität und Ausdauer bei – essenzielle Faktoren, um auf dem Spielfeld eine Spitzenleistung abzurufen.

Mein Ziel ist es, mit „maßgeschneiderten“ Trainingsplänen und gezielten Übungen sowohl unsere Jugendlichen als auch unsere Leistungssportler optimal zu unterstützen. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, die körperlichen Voraussetzungen zu verbessern und gleichzeitig Verletzungen vorzubeugen.



Meine Zeiten und Mittel sind im Vereinssetting deutlich begrenzt, sodass eine Individuelle Betreuung von Einzelathletinnen nicht bzw. nur begrenzt möglich ist. Sollte es Athletinnen und oder auch Elternteile geben, die eine individuellere und spezifischere Betreuung auf Grund von wiederkehrenden Verletzungen oder dem Erreichen von spezifischen sportlichen Zielen wünschen, stehe ich gerne für ein Erstgespräch oder Probetraining zur Verfügung. Diese Leistungen sind allerdings vom Vereinssetting abgekapselt und fallen unter die privaten Leistungen, die selbst getragen werden müssen.

Meine Kontaktdaten finden Sie unter der URL, tim-sablotny.de. Ich freue mich darauf, gemeinsam an der athletischen Weiterentwicklung zu arbeiten. Bei Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Mit sportlichen Grüßen,
Tim Sablotny**

JUGENDARBEIT BRAUCHT VIELE HÄNDE!

Du kannst beim Training,
als Betreuer oder
Schiedsrichter helfen.





Über die Handy-App vernetzen

Über die VoR-App könnt ihr euch im Verein vernetzen. Ihr findet sie im Apple- und Google-Store als „Vor Paderborn“. Registriert euch und animiert alle anderen VoRler es euch gleich zu tun. Die App soll uns helfen, die Kommunikation im Verein zu vereinfachen und zu verbessern! Es gibt News, Termine, eine virtuelle Geschäftsstelle und einen Chat. Werdet „appy“...

Diese App wird uns helfen, unser Vereinsleben noch besser zu machen und auch das Umfeld näher an unseren Verein zu binden, mit Funktionen wie eigenen News- und Push-Kanälen, Terminkalender, eigenem DSGVO konformen Chat, Mitgliederbereich, Ansprechpartnern, digitaler Karte, Schwarzem Brett, Fan-Reporter, digitalem Ausweis, Sponsoren-

plattform, Social-Media-Integration, digitaler Geschäftsstelle, Medien- und Dokumentenverwaltung, in geschützten Bereichen bieten sich zahlreiche neue Möglichkeiten.

Konzipiert und entwickelt wurde die App zusammen mit der vmapit GmbH, die den VoR langfristig als Partner und Technologiesponsor unterstützt. Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der Aktion „Sportdeutschland die Vereinsapp“ und Stifter-Helfen fördert die vmapit GmbH Digitalisierungsbestrebungen insbesondere die individuelle Entwicklung und den Betrieb eigener App-Projekte. Dies mit dem Ziel die Tätigkeit von Vereinen und Non-Profit-Organisationen und das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu stärken.



MARKTKAUF

mit Leidenschaft.

Thomas Leher
FRISCHE EINKAUFEN / GENUSS ERLEBEN

Detmolder Straße 4 | 33102 Paderborn | Montag - Samstag 7³⁰ - 21⁰⁰ Uhr



„Die 1. Bundesliga war schon immer mein Ziel“



Foto: USC Münster/Daniel Wesseling

„Die 1. Bundesliga war schon immer mein Ziel“, Lara Schaefer unterschrieb jetzt ihren ersten Vertrag beim Erstligisten USC Münster. Im Bild Lara Schaefer mit USC-Präsident Jürgen Aigner.

Vor drei Jahren verlagerte Lara Schaefer, U20-Spielerin des VoR Paderborn, ihren Trainingsschwerpunkt an den Bundesstützpunkt Münster. Nun unterschrieb die 18-Jährige ihren ersten Bundes-

ligavertrag beim Erstligisten USC Münster und wird dort in der Saison 2024/25 als Libera spielen. „Die 1. Bundesliga war schon immer mein Ziel“, sagt die Paderbornerin, die sich „dolle“ auf ihre erste volle Saison in der höchsten deutschen Spielklasse freut. Bundesligaluft schnuppern durfte Schaefer bereits in der vergangenen Saison, als sie mit einem Doppelspielrecht ausgestattet neben ihrem Hauptspielrecht beim VCO Münster in der Zweiten Liga Nord bereits zu Kurzeinsätzen in der höchsten deutschen Spielklasse kam. Jetzt wird sie vollumfänglich für den Münsteraner Bundesligisten auf dem Feld stehen.

International weilt Schaefer im Sommer bei der U20-Nationalmannschaft im Bundesleistungszentrum Kienbaum, wo Bundestrainer Manuel Hartmann zu einer Lehrgangswochen eingeladen hat.



Lara Schaefer wird 2024–25 als Libera für den Bundesligisten USC Münster auflaufen.

Darüber hinaus wurde Lara Schaefer in der vergangenen Saison zu zwei Lehrgängen der U20-Nationalmannschaft eingeladen.



PhysioMedPaderborn

Physiotherapie und Sportreha

„Der beste Weg mich als Volleyballerin weiterzuentwickeln“

Zu Beginn des neuen Schuljahres ist Libera Anna Böhm (15) nach Münster an den Bundesstützpunkt gewechselt. Gerade erst ist die 15-Jährige von der Sichtungs-Woche für die Nationalmannschaft in Kienbaum bei Berlin zurück gekehrt. Dort war sie eine von sieben nominierten WVV-Spielerinnen. In diesem kleinen Interview gibt die WVV-Auswahl-Spielerin ein paar Einblicke in ihr neues Leben im Sportinternat Münster.

Wie kam es dazu, dass ich zum Bundesstützpunkt Münster gewechselt bin? Alles fing damit an, dass ich im Oktober 2023 beim Bündenbenderturnier für den WVV-Kader nominiert wurde. Seitdem spielte ich mit der WVV-Auswahl bei mehreren Turnieren, wie z.B. dem Bundespokal. Außerdem nahm ich ein paar Mal am Schnuppertraining am Bundesstützpunkt in Münster teil. Anfang des Jahres bekam ich dann die Einladung, eine Probewoche im Sportinternat und am Bundesstützpunkt in Münster zu absolvieren. In dieser Woche erlebte ich den normalen Alltag dort mit. Im Anschluss daran erhielt ich das Angebot, ab dem nächsten Schuljahr dorthin zu wechseln. Da mir vor allem das Training dort sehr gut gefiel und ich das für den besten Weg hielt, um mich als Volleyballerin weiterzuentwickeln und meinen Zielen einen Schritt näher zu kommen, entschied ich mich nach ein paar Wochen, für den Wechsel an den Bundesstützpunkt Münster und das Leben im Sportinternat.

Wie ist das Leben im Internat? Im Internat lebe ich zusammen mit 28 anderen Athleten und Athletinnen aus verschiedenen Sportarten, wie z.B. Fußball, Basketball, Leichtathletik und Boxen. Mit 12 Volleyballerinnen sind wir die am stärksten vertretene Sportart dort.

Bei Problemen und Fragen steht uns immer mindestens ein Betreuer vor Ort zur Verfügung, der uns im Alltag unterstützt. Alle Bewohner haben ein Einzelzimmer oder wohnen in einer WG. Auch ich habe ein eigenes Zimmer, mit einem kleinen Bad. Das Zimmer ist zwar nicht so groß, aber inzwischen habe ich mich dort eingerichtet und eingelebt.

Wie sieht mein Alltag aus? Mein Tag beginnt um 6:30 Uhr. Dann stehe ich auf und mache mich für die Schule fertig. Um 7:15 Uhr gehe ich zum Frühstück und dann fahren wir zusammen mit dem Fahrrad zur Schule. Das Pascal-Gymnasium, das ich nun besuche, ist eine NRW-Sportschule. Daher habe ich die Möglichkeit, an drei Tagen in der Woche auch während der Unterrichtszeit zu trainieren. Nach Unterrichtsschluss fahre ich in die Akademie der Sparkasse, wo ich mit den anderen Internatlern Mittag esse. Dann habe ich etwas Zeit im Internat, um z.B. Hausaufgaben zu erledigen, bevor ich mich dann wieder für das Nachmittags-training fertigmache. Wenn ich anschließend wieder im Internat bin, gibt es so gegen 20 Uhr Abendessen. Bevor ich schlafen gehe, telefoniere ich oft noch mit meiner Familie oder Freundinnen.

Wie waren die ersten Wochen? Die ersten Wochen in Münster waren sehr aufregend für mich, weil vieles neu war. Zum Beispiel muss ich mich hier um vieles selbst kümmern, wie z.B. Wäsche waschen. Besonders gut gefällt mir, dass ich hier so viele Möglichkeiten und Trainingseinheiten habe, um immer weiter an mir zu arbeiten, und dass ich immer von Menschen in meinem Alter umgeben bin. Mittlerweile fühle ich mich in Münster sehr wohl, freue mich jedoch auch auf die Wochenenden, an denen ich meine Familie und Freunde sehen kann. Da ich in dieser Saison noch komplett für den VoR Paderborn spiele, schaffe ich es fast jedes Wochenende nach Hause zu kommen.



VoR-Libera Anna Böhm lebt seit Beginn des neuen Schuljahres im Internat am Bundesstützpunkt Münster.

Alle neu macht der DVV

Als Träger des Landesleistungs-Stützpunkts ist der Volleyball-Regionalkader in der Talentsichtung involviert. Dort gibt es Veränderungen. Es gibt ein neues System für die Alterseinteilung, rollierend wie im Verein: Die Kaderspieler spielen nun in der Förderzeit zwei Mal einen U16- (im Mai) und zwei Mal einen U18-Bundespokal (im Oktober), je ein Mal als jüngerer und ein Mal als älterer Jahrgang.

Durch diese Veränderungen musste sich die gesamte Sichtung anpassen, von der Kreisauswahl bis zur WVV-Auswahl. Dazu kam, dass Julia Van den Berghen die vakante Stelle als Landestrainerin Jungen übernahm und Mitte des Jahres mit Patrick Fielker ein neuer Landestrainer Mädchen dazu kam. Außerdem wurden 5 neue Regionalauswahl-Trainerstellen geschaffen, für den Bereich Ostwestfalen ist nun Christiana Schmidt aus Bielefeld zuständig.

Im neuen Kader 2010/11 findet das „kleine“ Nachsichtungs-Turnier am 3.10. in Köln statt. Dort werden 10 Mädchen des VoR (von 12!) den Bezirk Westfalen-Ost vertreten und versuchen sich für die neue WVV-Auswahl zu empfehlen. Auch der nächste Jahrgang steht bereits in den Startlöchern. Holger Fretzer und Norbert Zobe (GW) haben die erste Sichtung für den neuen Jahrgang 2011/12 absolviert, der bereits am 26. Januar 2025 sein Sichtungsturnier hat. Auch hier stellt der VoR mit mehr als 10 Mädchen den Großteil der Talente. Bei den Jungen sind ebenfalls drei VoR-Talente in der Regionalauswahl dabei.

WVV-Kader

In den aktuellen WVV-Kadern hat Anna Böhm (2009) als jüngerer Jahrgang beim U16-Bundespokal 2008/09 im Oktober 2023 den ersten Platz erreicht. Im Finale vor ca. 500 Zuschauern traf der WVV auf den gastgebenden Volleyballverband Berlin. Nach verlorenem ersten Satz (22:25), siegte die NRW-Vertretung im zweiten Satz mit 25:21. Im Tiebreak verwandelte der WVV den zweiten Matchball zum 16:14. Der Rest war goldener Jubel. Anna ist zum neuen Schuljahr nach Münster an den Bundesstützpunkt gewechselt und ist auch für die Sichtung der Nationalmannschaft in Kienbaum eingeladen.

Beim Jahrgang 2009/10 stellte der VoR neben dem RSV Borken mit Anna Böhm, Ella Landwehr und Jana Schulte das größte Spielerkontingent. Das Team war dann leider bei seinem Bundespokal an Pfingsten 2024 nicht so erfolgreich, am Ende sprang „nur“ Platz 5 für die erfolgsverwöhnten WVV-Girls heraus. Knackpunkt war das verlorene Gruppenspiel gegen den späteren Sieger Brandenburg, das nach großer Führung noch verloren ging. Betreut wurden die Mannschaften auch von VoR-Trainer Marek Cwolek.



Die Landestrainerin Jungen, Julia Van den Berghen (hinten l.) übergab Klaus Böhm (2.v.l.) neue Bälle zur Unterstützung der Arbeit des Landesleistungs-Stützpunkts Paderborn.



(v.l.): Anna Böhm (2009) und Jana Schulte (2010) haben nach dem Bündenbender-Turnier die Nominierung für den Kader in der Tasche. Auch Jonne Plotz (2010) wurde für die WVV-Auswahl nominiert.



Zur Sichtung für die WVV-Auswahl im Beachbereich wurden 6 Mädchen 2009/10 eingeladen. Der Verband fährt hier zweigleisig, auch über den Beach-Bundespokal (gespielt wurde 4 gegen 4) konnte man eine Einladung für Kienbaum bekommen. Bei den Jungen erspielte sich der 12-jährige Zuspieler Jonne Plotz einen Platz in der Auswahl des Westdeutschen Volleyball-Verbandes.

Landesleistungs-Stützpunkt

Der WVV unterstützt mit seinem Stützpunktsystem die Entwicklung von leistungssportlich orientierten und talentierten Kindern/ Jugendlichen. Die Stützpunkte schaffen optimale Bedingungen zur Weiterentwicklung der Talente. Paderborn ist der einzige Stützpunkt in NRW für Jungen und Mädchen. Landestrainerin Julia Van den Berghen war jetzt in Paderborn und übergab im Rahmen des Regionalauswahl-Trainings 2010/11 24 nagelneue Moltenbälle an den Stützpunktleiter und VoR-Sitzenden Klaus Böhm für das Talent-Training. Das ist Teil der Unterstützung des Landesverbandes für seine Stützpunkte, sowie Anerkennung und Würdigung der Jugend- und Stützpunktarbeit im letzten Jahr. Allen voran haben die Landesleistungs-Stützpunkte die Aufgabe, die Talente im Bezirk in Richtung Leistungssport zu betreuen, so dass hier regelmäßig die besten Talente der Region zusammen trainieren. Der Volleyball-Regionalkader als Trägerverein des Stützpunktes verfügt als reiner Volleyballverein über mehr als 300 Mitglieder schwerpunktmäßig im Kinder- und Jugendbereich und hat mehr als 30 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet.

Neue Jugendsprecher gewählt



„Hallo, wir sind Marleen (13) und Ida (14), eure Jugendvertretung, und wir würden uns sehr gerne mehr für euch und unsere Gemeinschaft einsetzen. Wenn ihr Wünsche oder Anregungen habt, könnt ihr uns immer gerne ansprechen.“



Hallo, wir sind die Jugendvertretung von den Jungs, Jonah (13, Foto links) und Gustav (16, Foto rechts). Wir würden uns gerne mehr für den Verein und für die Gemeinschaft des VORs einsetzen. Wenn ihr euch etwas von uns wünscht, ihr Anregungen habt oder auch Probleme mit Trainern/Spielern usw. habt, wendet euch immer gerne an uns. LG, Jonah und Gustav

Seit 2023 hat der Verein eine Jugendvertretung eingerichtet. Als moderner Verein wollen wir die Jugendlichen in einem partizipativen Prozess in die Vereinsarbeit einbinden. Unsere neuen Jugendvertreter wollen die Zukunft des Vereins mitgestalten und haben einen Antrag auf eine Förderung aus dem Programm „Das Zukunftspaket“ gestellt. Kinder und Jugendliche wissen besser als die „Alten“ was sie brauchen und welche Angebote sie im Verein haben möchten. Solltet ihr Ideen oder Anregungen haben, die unser Vereinsleben besser machen, oder aber auch Sorgen und Probleme, meldet euch bei euren Jugendsprechern.

Die Jugendsprecher erreicht ihr unter jugendvertretung@vor-paderborn.de. Wer sich darüber hinaus in unserem Verein engagieren will, kann sich ebenfalls hier melden.

Bei der Wahl Anfang Juni schieden nun Cara Beine (Ende FSJ) und Anna Böhm (Wechsel an den Bundesstützpunkt Münster) aus der Jugendvertretung aus. Die neue Jugendvertretung, die in der Jugendversammlung gewählt wurde, sind nun Gustav von Wartenberg und Jonah Heinze, sowie Marleen Schulte und Ida Sauerland.

KLEBKRAFT

WERBETECHNIK



FOLLOW US ON

Instagram



@klebkraftwerbetechnik

BESCHRIFTUNG | FOLIERUNG | LICHTWERBUNG | SCHILDER

www.klebkraft-werbetechnik.de



Wie Mila und Marie lieben wir alle bei VoR Volleyball.

ORTHO PAEDICUM PADERBORN



Dr. med. Olaf Heyn
Sportarzt
des VoR Paderborn

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



Sportmedizin • Chirotherapie • Akupunktur • Stationäre Operationen
Spezielle Orthopädische Chirurgie • Spezialisiert auf Knie- und Hüftprothesen
Fußchirurgie und Schulteroperationen

Im Ärztehaus am Bahnhof · Bahnhofstraße 40 · 33102 Paderborn
Tel. (05251) 10 39 10 · Fax - 28 26 77 · www.orthopaedicum-paderborn.de

Musik, Essen, Training und Amphibien retten

In diesem Jahr ging es in der zweiten Osterferien-Woche für unsere acht- bis 12-Jährigen wieder nach Ringelstein, neu ins Jugendwaldheim Ringelstein. Unter der Leitung von Franziska Böhm, Cara Beine und Janna Landwehr wurde trainiert, aber auch neben dem Sport viel gemeinsam erlebt. Auch im nächsten Jahr geht es in der zweiten Osterferien Woche für unsere Jüngsten wieder nach Ringelstein. Geplanter Termin für 2025 wäre dann wieder Ostermontag, 21. April bis Freitag, 25. April 2025. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Im Folgenden berichten einige Spielerinnen über die Zeit im Trainingslager:

Montag, 01.04.2024

Mila Melchers, Anna Keiter

Heute haben wir uns um 14:00 Uhr in der Sporthalle in Harth getroffen. Nach der Begrüßung wurden ein paar Worte zum Ablauf der Woche gesagt. Dann haben wir einige Teambuilding-Spiele gespielt und gegen halb fünf

sind wir dann zum Jugendwaldheim in Ringelstein gelaufen. Dort wurden die Zimmer eingerichtet und nach dem Abendessen wurde noch zusammen Werwolf gespielt.

Dienstag, 02.04.2024

Mila Naebi, Rosa Jahnich

Heute Morgen wurden wir geweckt von einem Lied („Guten Morgen Sonnenschein“). Danach haben wir uns fertig gemacht und sind dann trainieren gegangen. Später haben wir dann Mittag gegessen und hatten dann Freizeit. Wer wollte, konnte auch in den Wald gehen um Holz zu sammeln, damit wir warmes Wasser im Waldheim haben. Anschließend gab es eine zweite Trainingseinheit und wir haben Abend gegessen. Heute haben wir alle Ringelstein T-Shirts bekommen. Als es langsam später wurde, haben wir mit allen zusammen das Chaosspiel gespielt und ein bisschen Disco gemacht.

**JUGENDARBEIT
BRAUCHT
DEN RÜCKEN FREI!**
Du kannst Dich im
Vorstand mit oder auch
ohne Amt engagieren.

Die Gruppe in Ringelstein



JUGENDARBEIT KOSTET GELD!

Du kannst mit einer
Spende helfen. Spenden-
quittungen gibt es vom
Verein.



Mittwoch, 03.04.2024

Mathea Schulte, Lene Zirkel, Bellina Kühnel

Nach dem Frühstück haben wir uns zu unserer ersten Trainingseinheit auf den Weg gemacht. Bevor einige von uns mit dem Förster in den Wald gegangen sind und die anderen zum nächsten Training, gab es Pizza zum Mittagessen. Nach der Mittagspause, in der manche ein Brettspiel gebaut haben, gab es früh Abendbrot, da ein Turnier stattfand. Hier spielten Trainer mit Kindern zusammen.



Donnerstag, 04.04.2024

Carla Lorz, Frida Rimrod, Marit Landwehr

Morgens wurden wir mit einem wunderschönen Lied von Franzl geweckt! Danach haben wir lecker gefrühstückt und kurz darauf sind die meisten von uns zum Training gefahren/gegangen. Die, die nicht zum Training gefahren sind, haben in der Werkstatt ein eigenes Brettspiel gebaut. Danach waren ein paar von uns verschiedene Arten von Amphibien vor einer Straße retten. Anschließend sind sie auch zum Training gefahren. Am Abend haben wir noch gegrillt und daraufhin noch Karaoke gesungen. So haben wir den letzten Abend gemeinsam ausklingen lassen!

Freitag, 05.04.2024

Merle Hake, Marie Wiesing, Corine Lüdicke

Am Morgen wurden wir von Marie von einem Lied geweckt. Danach haben wir die Aktivierung vollbracht. Nach dem Frühstück haben sich manche zu der Kröten-Rettung auf den Weg gemacht. Dann sind alle zum Training gegangen. Als wir fertig waren, gab es auch schon Mittagessen. Und dann kamen unsere Eltern und es gab Kaffee und Kuchen. Das war unser letzter Tag in Ringelstein.

Zahlreiche Aktivitäten, wie Volleyball spielen, Spiele bauen, Teambuilding, Holz sammeln oder Kröten retten standen auf dem Programm. Als Erinnerung gab es das coole Ringelstein-Shirt.



Erfolgreiches VoR-Sommerfest

Bei strahlendem Spätsommerwetter feierte der VoR Ende August mit über als 140 Teilnehmern von ganz klein bis ganz groß ein harmonisches Sommerfest auf der Beachanlage im Paderauenpark. Neben den üblichen Aktivitäten eines Volleyballvereins, Pritschen, Baggern und Schlagen im Sand, gab es eine Spaß-Olympiade für alle kleinen und großen, sportlich Interessierten. Organisator Jens Pottebaum hatte sich viel Mühe gegeben und attraktive Spiele vorbereitet. Freunde, Teamkollegen und ganze Familien probierten sich dabei sportlich aus im „Kampf“ um den Siegerpokal. An den selbst mitgebrachten Salaten und Kuchen konnten sich danach alle wieder stärken. Das Siegerteam mit Corine, Marie, Carla und Clara (U13/U14) machte es am besten. Auch wenn das Trainerteam aufgrund seiner schlechten Platzierung einen Rechenfehler bei der Auswertung vermutete... Alle hatten viel Spaß, in den verschiedensten Konstellationen wurde Beachvolleyball „gezockt“, bis sich die Sonne langsam senkte und es Zeit war alles abzubauen. Die Begeisterung war groß, dass das Sommerfest eigentlich zu einer festen Einrichtung nach den Sommerferien werden muss.



Der VoR darf sich über neue Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen mit einer CA-Lizenz freuen. Beim Juni-Turnier wurde gespielt, besprochen und gepfiffen.

Neue Schiedsrichter

Der VoR darf sich über weitere neue Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen mit einer Jugend-, D- oder CA-Lizenz freuen. Insgesamt 7 neue CA-, 2 C-, 24 D- und 36 Jugend-Lizenzen kamen alleine in diesem Jahr dazu. Für die CA-Lizenz richtete der VoR unter der Leitung von Jannik Schuff und Jürgen Binder wieder extra im Juni ein Turnier für Landesliga- und Verbandsliga-Teams aus. „Wir gratulieren allen neuen Schieds-

richter*innen zum Bestehen der Theorie- und Praxisprüfung im Zuge des VoR-Juni-Turniers.“ Der Dank des Vereins geht an unseren engagierten Trainer Jannik Schuff, der den lange Zeit brach liegenden Schiedsrichter-Bereich massiv belebt hat und dafür gesorgt hat, dass 150 neue Schiedsrichter für den VoR pfeifen können. Bei VoR-Cup am 4.1. wird es bei der U16 einen weiteren CA- und C-Lehrgang geben.

NACH EINEM AUFREGENDEN SPIELTAG DEN ABEND GEMÜTLICH *ausklingen lassen*



- Moderne und komfortable Zimmer
- Restaurant „Paderau“, Gaststätte „Plückers“ und ganz neu: Light Lounge - Bar & Terrace
- Entfernung zur Pelizaeushalle:
5 Minuten (mit dem Auto)

ab **119€** im DZ
pro Zimmer/Nacht
inkl. Frühstück

Code: **VOLLEYBALL**



WELCOME
HOTEL
PADERBORN

WELCOME HOTEL PADERBORN

Fürstenweg 13 · 33102 Paderborn

T: +49 (0) 5251 2880-0

@ pad.info@welcome-hotels.com

www.welcome-hotels.com

Viele tolle Talente

Der Volleyball-Regionalkader Paderborn präsentierte wie schon seit vielen Jahren die Sportart Volleyball bei den Talenttagen 2023 im Ahorn-Sportpark. Eingeladen waren die besten Kinder der kreisweiten Vielseitigkeits-Sichtung von „Pro Leistungssport“. Mehr als 100 Jungen und Mädchen der dritten Klassen aus Kreis- und Stadtgebiet probierten an beiden Tagen den Volleyballsport unter der Leitung der Jugendtrainerin Rebecca Wintermeyer und FSJlerin Cara Beine altersgerecht am leichten Ball aus. Spielpartner und Spielpartnerinnen aus den U14-/U16-/U18-Mannschaften des Vereins halfen tatkräftig mit, erfahrene Trainer sichteten derweil in den Gruppen. Dabei erkannten sie einige tolle Talente für den Volleyball.

Parallel dazu stellte der VoR-Sitzende Klaus Böhm den Eltern den Regionalkader vor. Der Verein gehört zu den besten in ganz NRW und bietet in 34 Mannschaften in allen Altersklassen Volleyball für Mädchen und Jungen an. In den Wochen danach kamen knapp 20 Kinder zu den Schnuppertraining und einige entschieden sich schnell für Volleyball. Johanna, Nele und Sudem konnten bereits nach 6 Monaten Training bei der U12-Bezirksmeisterschaft gegen zwei Jahre ältere Gegner zwei Spiele gewinnen.



Viele Helfer waren dabei.

„Tag der Großen“

Am Karnevalssonntag 2024 richtete der VoR zusammen mit den Paderborn Baskets und „Pro Leistungssport“ den 2. „Tag der Großen“ („Kleine Riesen – große Talente“) in der Masperrnhalle aus. Dort kamen 140 Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klasse (Jahrgang 2013–2015) um sich die Sportarten Volleyball und Basketball anzugucken. Eingeladen wurden Kinder, die bei der Sichtung unter den größten 5 Prozent ihres Jahrgangs waren. Beste Voraussetzungen also für Volleyball und Basketball.

Nach nur 2,5 Stunden war die Anmeldung mit 100 Kindern voll. Da viele Kinder auf der Warteliste waren, wurde der Tag in zwei Teile geteilt. Ähnlich wie beim „Tag der Talente“ stellte Rebecca Wintermeyer unter den Aufgen von Beach-Landestrainer Tobias Mootz mit vielen (großen) Helfern den tollen Sport vor, während der VoR-Sitzende Klaus Böhm die Eltern informierte. Auch hier kamen ca. 20 Kinder zum Schnuppern, von denen sich einige für Volleyball entschieden.

Beide Veranstaltungen und die jährlich stattfindenden Grundschul-AGs werden hoffentlich dafür sorgen, dass der VoR auch in den nächsten Jahren in der Spitze von NRW zu finden sei wird.



erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

GEMEINSAM GEWINNEN

**Hol Dir jetzt die
VoR Kollektion!**

www.erima.de



VoR
Volleyball Regionalkader Paderborn e.V.

**VoR Paderborn und ERIMA freuen sich
auf eine erfolgreiche Saison 2024/25!**

Aller Anfang ist schwer

Dieses Sprichwort gilt natürlich auch im Sport und besonders für die Sportart Volleyball. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt, um sein Kind mit dem Training beginnen zu lassen? Ab 6 Jahren dürfen Kinder bereits in unserer Volleyballgruppe bei Rebecca, Marie, Ella und Flora beginnen. Hier wird zunächst mit dem „Leichten“ Ball trainiert, so dass auch kleine, zierliche Finger und kurze, dünne Arme pritschen und baggern lernen können. Spät-/Quereinsteiger ab 11 Jahren melden sich zuerst bei Holger und starten bei Eignung in der U16-MIDI-Gruppe von Kevin.

Die Kinder sind in den von VoR organisierten „voll(ey) cool-Spielrunden“ sogar sehr erfolgreich. Diese kleinen Turniere bescheren den Kindern ihre ersten richtigen Meisterschaftserfahrungen. Gespielt wird 2 gegen 2. Wer noch keinen Aufschlag schafft, wirft den Ball einfach im hohen Bogen ein. Es gilt: Spielen macht am meisten Spaß!



Die Mädchen stehen bei Ella Kopf für Volleyball.
Foto links: Trainerin Marie Menke erklärt das nächste Spiel, alle hören gespannt zu.



Volleyball-AGs an Grundschulen

Seit vielen Jahren bietet der Volleyball-Regionalkader in Zusammenarbeit mit den Schulen Volleyball-AGs an zahlreichen Grundschulen in Paderborn und Umgebung an. Leider steht uns in der Saison 2024/25 kein FSJler zur Verfügung, um diese zu betreuen.

Partner-Grundschulen:

- Karl
- Luther
- Dionysius
- Comenius
- Benhausen-Neuenbeken
- Elisabeth
- Bonifatius
- Marien

Trainingszeiten für Anfänger

Sportbegeisterte Kinder sind zu den Anfänger-Trainingszeiten immer gern willkommen!

ANFÄNGER MÄDCHEN, JG. 2014 – 2017:

Dienstag, 16:30 – 18:15 Uhr
Fürstenberghalle, Ledeburstraße 8

Samstag, 11:00 – 13:00 Uhr
Fürstenberghalle, Ledeburstraße 8

Kontakt:

Rebecca Wintermeyer,
rebecca.wintermeyer@vor-paderborn.de

ANFÄNGER JUNGEN, JG. 2014 – 2016:

Dienstags und Donnerstag von 16:00 – 17:30 Uhr
in der Masperrnhalle

Kontakt Jungen:

Sportwartin Jungen Ewa Gabrys,
ewa.gabrys@vor-paderborn.de

QUEREINSTEIGER IN DEN LEISTUNGSBEREICH AB 12 JAHRE (MINDESTENS 1,70 m)

MELDEN SICH BITTE BEI:

Sportwart Mädchen:

Holger Fretzer, 0171/2667486,
sportwart-maedchen@vor-paderborn.de

Sportwartin Jungen:

Ewa Gabrys, ewa.gabrys@vor-paderborn.de

Gastfamilien für 2025 gesucht

In 2023 hatte der Volleyball-Regionalkader (VoR) Paderborn erstmals eine Gruppe junger Volleyballerinnen aus Nazareth zu Besuch. Dies war der Rückbesuch von 11 Mädchen und drei Betreuern um Trainer Anan Jarjoura nach dem Start einer neuen Partnerschaft mit dem Verein Maccabi Nazareth in Nord-Israel. Zuvor hatte man 10 Jahre lang einen Austausch mit dem jüdischen Volleyballverein Hapoel Misgav gepflegt.

Der VoR war im Sommer 2022 mit einer Delegation in Nazareth und besuchte dort auch die Nachbarstädte Haifa und Akko, sowie Jerusalem und das Tote Meer. Die Mädchen wohnten dort in den Familien und lernten das Leben in den arabisch-christlichen Familien kennen. Beim Rückbesuch kamen die elf jungen Volleyballerinnen im Alter zwischen 15 und 19 in Familien in und um Paderborn unter.

Gerade auch in der aktuell schwierigen Lage möchten wir unseren Partner nicht im Stich lassen und würden gerne auch 2025 eine Mädchengruppe aus Nazareth bei uns aufnehmen. Dafür suchen wir interessierte Gastfamilien im Zeitraum ca. vom 28. Juli bis 11. August (12 Tage). Wir bieten ein attraktives, von der Bundesregierung großzügig gefördertes Programm unter anderem mit Wasserski fahren am Nesthauser See,



Minigolf in Schloss Neuhaus und Klettern im Kletterpark in Paderborn. Dazu ist wieder eine dreitägige Reise nach Hamburg und Besuche auf Libori geplant.

„Wir finden, dass ein solcher Kulturaustausch gerade in der heutigen Zeit zur Erweiterung des Horizonts, der Beschäftigung mit einer anderen Kultur und für mehr Toleranz besonders wichtig ist“, so die Organisatoren Rebecca Wintermeyer und Holger Fretzer. Angesprochen sind die Jahrgänge 2007 bis 2010. Mehr Informationen und Anmeldungen bei Holger (holger.fretzer@vor-paderborn.de) oder Rebecca (rebecca.wintermeyer@vor-paderborn.de), die den Austausch seit 2009 aktiv begleiten.

Dein



FSJ

bei uns!

Dein Job: Grundschul-AGs | Jugendarbeit

Dein Start: September 2025

Dein Jahr



Infos unter:

www.vor-paderborn.de/fsj

Wir sind
auf dem
Weg

Gemeinsam gegen sexualisierte &
interpersonelle Gewalt

QUALITÄTSBÜNDNIS
SPORT NRW

DES LANDESPORTBUNDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Der VoR hat keinen Platz für Gewalt!

Nicht nur sportlich befindet sich der VoR auf einem guten Weg - es kann auch über Erfolge neben dem Feld berichtet werden. So sind wir bereits mit großen Schritten unterwegs, um mit unserem Verein dem „Qualitätsbündnis Sport NRW – Gemeinsam gegen sexualisierte & interpersonelle Gewalt!“ beizutreten.

Wir, der VoR Paderborn, sind ein Verein, der als Kinder- und Jugendsportverein gegründet, nach wie vor insbesondere durch Kinder und Jugendliche geprägt wird. Für jedes einzelne Mitglied tragen wir als Verein eine Verantwortung und wollen Vorbild sein.

Unsere Trainer*innen und Betreuer*innen verbringen viel Zeit mit den Kindern beim Training, bei Reisen und den Spielen. Diese Zeit ist oft von emotionalen Ereignissen geprägt. Es ist uns wichtig, dass die Kinder in ihren Mannschaften einen sicheren Ort finden und sich ihrem Sport mit voller Leidenschaft hingeben können. In dieser Entwicklungsphase werden Sie im Verein sowohl körperlich als auch sozial und emotional geprägt. Wir sehen es als unsere Aufgabe als Verein sicherzustellen, dass die Entwicklung positiv geprägt wird und der Verein ein Schutzraum für Kinder ist. Daher setzen wir uns als Verein proaktiv für den Kinderschutz ein.

Wir haben eine Nulltoleranzhaltung gegenüber Grenzverletzungen auf allen Ebenen der Gewalt (physisch, psychisch und sexuell). Um diese Haltung sowohl im Verein zu verankern als auch nach außen zu demonstrieren, wurde im Vorstand der Beschluss gefasst, dem „Qualitätsbündnis Sport“ beizutreten. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich intensiv mit dem Themengebiet befasst und sich im engen Austausch

Interessierte Eltern, Trainer
und Betreuer, die an diesem
wichtigen Konzept mitarbeiten
möchten, können sich gerne bei
Ingo Höpfner per Mail melden:
i.h.paderborn@web.de

mit dem Kreissportbund und sowie verschiedenen Ansprechpartnern und Beratern befindet. Zunächst wurde für alle Trainer, Betreuer und den erweiterten Vorstand zwei digitale Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Vor den Sommerferien haben wir mit knapp 20 Personen im Ahornsportpark einen dreistündigen Sensibilisierungsworkshop abgehalten. Ein weiterer Workshop ist in Vorbereitung. Als weitere Schritte auf dem Weg stehen noch an:

- Einsammlung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen von allen Personen im Verein, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt treten.
- Durchführung einer Risikoanalyse für unseren Verein gemeinsam mit Expert*innen
- Durchlaufen mehrerer Workshops und darauf aufbauend Formulierung eines verpflichtenden Ehrenkodex für den VoR-Paderborn.

Parallel dazu werden bereits Netzwerke zu Behörden und Institutionen für etwaige Fachberatungen aufgebaut. Am Ende des Prozesses soll ein in unserer Satzung verankertes individuelles Schutzkonzept verfasst werden.

„VoR-Cup 2025“ geplant

Nach dem furiosen Neustart nach drei Jahren Pause im Jahr 2023 wird der Volleyball-Regionalkader (VoR) Paderborn auch in 2025 zum inzwischen zwölften Mal am 4. und 5. Januar 2025 leistungsstarke Jugendmannschaften zum „VoR-Cup“ empfangen. Auch diesmal soll das Turnier wieder eine hochklassige Vorbereitung für die darauffolgenden Landesmeisterschaften bieten. Gespielt werden soll 2025 wieder in der Sporthalle der Friedrich-Spee-Gesamtschule und Grundschule und im Pelizaeus-Gymnasium. U13 und U16 am Samstag, 4. Januar, sowie U14 am Sonntag, 5. Januar.

Mit 44 Teams aus fünf Bundesländern waren wir 2024 völlig ausgebucht, bereits nach zwei Tagen war ein Großteil der Plätze besetzt. Im U16-Bereich waren die NRW-Ligisten durch einen parallel laufenden Auswahl-Lehrgang geschwächt, im Finale siegte der VV Humann Essen, vor dem DM-Teilnehmer Eiche Horn Bremen und dem DM-Teilnehmer SV Bad Laer. Das U13-Feld bot gleich neun Landesmeisterschafts-Teilnehmer, darunter vier der besten fünf Teams aus NRW. Es siegten die U13-Jungen des VoR, später Westdeutscher Meister, vor dem Vizemeister der Mädchen, USC Münster, und dem Meister RSV Borken sowie dem Schweriner SC (Meister aus Mecklenburg-Vorpommern). Viel mehr geht nicht. Auch bei der U14-Feld waren neun Landesmeisterschafts-Teilnehmer dabei, darunter fünf der sechs besten Teams aus NRW. Drei Teilnehmer schafften es sogar zur DM, wo der Schweriner SC wie beim VoR-Cup erst im Finale gestoppt wurde. Turnier-Sieger wurde der spätere Westdeutsche Meister USC Münster. Wir freuen uns wieder auf hochkarätige Teams. Bei VoR-Cup am 4.1. wird es bei der U16 erstmals einen CA- und C-Schiedsrichter-Lehrgang geben.

Hier ein paar Impressionen vom letzten VoR-Cup 2024.



Impressum:**Redaktion:** Holger Fretzer (V.i.S.d.P.)**Texte:** Tanja Schaefer, Holger Fretzer, Janna Landwehr, Martin Steinbrück, Klaus Böhm, Ida Sauerland, Anna Böhm, Tim Sablotny und Ingo Höpfner.**Fotos:** Stefan Hoppe, Agentur Jumpshot, Klaus Böhm, Daniel Wesseling, Michael Eyinck.**Gestaltung:** A3PLUS GMBH, WERBEAGENTUR, 33332 Gütersloh. www.a3plus.de

Willkommen im ibis Paderborn City

ab **65 €**
pro Zimmer/Nacht
zzgl. 15 € Frühstück,
Änderungen vorbehalten

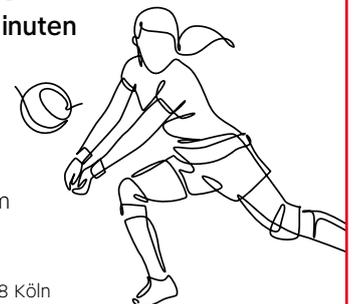
- 90 moderne, komfortable Zimmer
- 24 h Snacks und Getränke, Frühstück von 4 bis 12 Uhr
- Gratis WLAN, gratis Web Corner, preiswerte private Parkplätze
- Direkt an der Fußgängerzone und dem Restaurantviertel gelegen
- Hauptbahnhof: 900 m, Flughafen Paderborn-Lippstadt: ca. 30 Minuten

ibis Paderborn City

Paderwall 1-5 • 33102 Paderborn

T +49 (0)5251 12 45 • F +49 (0)5251 12 48 88 • info@ibispaderborn.com**ibis.com**

Hotel vertreten durch: Rhine Paderborn Opco GmbH • Konrad-Adenauer-Ufer 5-7 • 50668 Köln



Hauptuntersuchung fällig?

DEKRA Prüfstellen in Ihrer Nähe:

- ▶ **DEKRA Aussenstelle Paderborn**
Frankfurter Weg 50, 33106 Paderborn
Mo - Do: 8 - 18 Uhr, Fr: 8 - 17 Uhr, Sa: 8.30 - 12 Uhr
- ▶ **DEKRA Station Salzkotten**
Geseker Straße 62, 33154 Salzkotten
Mo - Do: 9 - 18 Uhr, Fr: 9 - 17 Uhr
- ▶ **DEKRA Station Bad Driburg**
Dringenberger Straße 77, 33014 Bad Driburg
Mo - Fr: 9.30 - 12 Uhr, Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 10 - 11 Uhr
- ▶ **DEKRA Station Marienmünster**
Hoehäuser Feld 1, 37696 Marienmünster
Mo, Mi, Fr: 15 - 17 Uhr, Do: 11 - 13 Uhr
Sa: nach Absprache

www.dekra.de/paderborn
0800 333333

